

# Die Tellington TTouch® Methode in der Arbeit mit Spürhunden

Geschrieben von Michaela Hares

Bei der Tellington TTouch® Methode handelt es sich um eine sehr ganzheitliche Methode, die ganz wunderbar und gewinnbringend in der Arbeit mit Spürhunden aller Art eingesetzt werden kann.

Ein einsatzfähiger Spürhund braucht viele verschiedene Fähigkeiten auf mehreren Gebieten.

Er muss gut, lange und ausdauernd schnüffeln. Schnüffeln ist anstrengend und ermüdet das Gehirn. Schnüffeln macht aber auch Spaß. Um den richtigen Geruch zu erschnüffeln muss der Hund sich sehr gut konzentrieren und viele andere Gerüche in seiner Umgebung ignorieren. Die Nase arbeitet auf Hochtouren und leistet Unvorstellbares. Hunde können unglaublich gut riechen. Wir kommen immer mehr dazu diese Fähigkeit zu nutzen. Ob im Diensthundewesen, dem Artenschutz oder der Schädlingsbekämpfung - Hunde sind als Helfer nicht mehr weg zu denken. Sie erschnüffeln Geld, Drogen, Sprengstoff, Schimmel, Bettwanzen, vermisste Menschen, bedrohte Tiere und invasive Pflanzen und haben Spaß dabei.



Artenspürhund Jaron beim Suchtraining

Ein guter Spürhund muss gut mit Stress umgehen können. Je nachdem was ihn am Einsatzort erwartet kann es für den Hund sehr stressig sein dort zu arbeiten. Er darf sich auf der Suche nach seinem Geruch nicht von anderen Hunden, Wild, Geräuschen, Untergründen oder Menschen ablenken lassen.

Auch Gewandtheit ist eine wichtige Eigenschaft von guten Spürhunden. Sie müssen geländegängig, wendig, schnell und sicher auf den Beinen sein. Viele Suchhunde rennen in hohem Tempo über Stock und Stein und brauchen dafür eine gute Körperwahrnehmung und Trittsicherheit.

Um dem Hund all das beizubringen brauche ich einen guten Trainingsplan mit kleinen Trainingsschritten. Ich muss genau wissen was ich will und wie ich meinem Hund dies beibringen möchte. Ich brauche Wissen über gute Trainingstechniken und deren Anwendung um an mein Ziel zu kommen.

Es gibt aber noch mehr als Trainingstechniken und verstärktes Verhalten was dem Hund hilft einen guten Job zu leisten.

Ich brauche einen Hund, der seine Arbeit gerne tut, der seinen Körper gut bewegen kann um unverletzt zu bleiben. Er sollte in der Lage sich

über einen langen Zeitraum zu konzentrieren und bereit sein körperliche und geistige Höchstleistungen zu vollbringen.

Mit Hilfe der Tellington-Methode kann ich dem Hund auf dieser Ebene enorm helfen.

Die Elemente dieser Methode bringen dem Hund ein gutes Gespür für seinen Körper und fördern die Propriozeption, also den Sinn für die Lage des eigenen Körpers im Raum.

Mit Hilfe der Tellington TTouch Methode kommt der Hund in ein ausbalanciertes Gleichgewicht und kann so auch ausbalancierte Entscheidungen treffen. Der Hund lernt sich selbst zu kontrollieren und ausgeglichen zu handeln. Wir arbeiten an der äußeren Haltung des Hundes, und somit an der inneren Haltung und letztendlich auch an seinem Verhalten das er nach außen hin zeigt.

Die Tellington-Methode hat mehrere Elemente die ich gut in die Arbeit mit Spürhunden integrieren kann.

## **Tellington TTouch®:**

Der Tellington TTouch ist eine achtsame Verschiebung der Haut in mit verschiedenen Auflageflächen unserer Hand. Es gibt viele unterschiedliche TTouchs die alle eine etwas andere Wirkung haben.

Grundsätzlich wird die Haut bei allen kreisenden TTouchs in einem 11/4 Kreis bewegt. Wir stellen uns vor das Ziffernblatt einer Uhr auf die jeweilige Stelle zu kleben und starten mit den Fingern bei der 6. Dann bewegen wir die Haut im Uhrzeigersinn bis wir wieder bei der 6 sind und dann noch ein Stückchen weiter bis zur 9. Anschließend lassen wir die Haut wieder langsam zur 6 gleiten.

Im folgenden möchte ich einige TTouchs vorstellen, die dem Hund helfen werden sich besser zu spüren und so eine gute Ausgangsbasis zur Arbeit aufbauen.

### **Noahs Marsch:**

Bei Noahs Marsch handelt es sich um ein ganz bewußtes Ausstreichen des Hundekörpers. Ich streiche den Hund dabei langsam und achtsam von vorne bis hinten bzw bis zu den Pfoten ab. Dadurch wird der Hund sich seines Körpers bewusst und er bekommt ein gutes Gefühl für ihn.

Noahs Marsch gibt dem Hund einen Rahmen und lässt ihn für seine Aufgaben in Balance kommen.

### **Ohren-TTouch:**

Wenn ich am Ohr arbeite dann arbeite ich am ganzen Körper. Der Ohren-TTouch hat einen großen Einfluss auf Atmung, Verdauung und Fortpflanzung. Ich kann ihn langsam anwenden um den Hund in aufregenden oder ängstlichen Situationen zu beruhigen. Ich kann ihn aber auch schnell ausführen um den Hund aufzuwecken, aus einem Schock zu holen oder aus der Narkose aufwachen zu lassen. Der Ohren-TTouch ist ein großartiges Hilfsmittel, dass jeder Hundehalter und vor allem Hundeführer von Arbeitshunden kennen sollte.

Beim Ohren-TTouch nehme ich das Ohr des Hundes in die Hand und streiche es sehr sanft in Wuchsrichtung aus. Dabei starte ich an der Kopfbasis und ende an den Ohrspitzen. Ich nehme das Ohr sehr achtsam und locker in die Hand und lasse die Finger entspannt drüber gleiten.

### **Maul-TTouch:**

Bei TTouches am Maul wird das limbische System aktiviert. Dadurch können wir direkten Einfluss auf die Emotionen und die Lernprozesse des Hundes nehmen. Außerdem bekommt der Hund ein besseres Gefühl für das Maul und alles was er damit macht. Auch in Richtung Nase können wir ttouchen. Das wird einem Spürhund helfen in dieser Region entspannt und locker zu bleiben und generell konzentrierte arbeiten zu können.

<https://youtu.be/pZzUsD5SSeE>

### **Ruten-TTouch:**

Die Rute hat einen großen Bezug zum Rücken und somit zum gesamten Körper. Beim ttouchen der Rute oder des Rutenansatzes lockere ich den Rücken des Hundes und bereite ihn gut auf körperliche Höchstleistungen vor.

Hier die Anwendung der Ruten TTouches.

<https://youtu.be/hvYIm6PDIE>

## **Python TTouch:**

Der Python TTouch an den Beinen ist ein sehr wirkungsvoller TTouch wenn ich dem Hund mehr Bewusstsein für seine Beine geben will. Eine genaue Anleitung ist hier im Video zu sehen.

<https://youtu.be/UlybULPA9Qo>

## **Tellington-Körperbänder:**

Die Tellington-Körperbänder sind sehr elastische Langzugbinden die in bestimmter Art und Weise locker um den Hund gewickelt werden. Mit einem Körperband kann ich dem Hund zu sehr viel mehr Körperbewußtsein und Körpergefühl bringen. Er nimmt sich besser wahr und ändert seine Körperhaltung. Für Arbeitshunde ist es ein großartiges Hilfsmittel. Es kann eingesetzt werden wenn ein Hund sehr aufgeregt ist und sich deshalb nicht so gut auf seine gestellte Aufgabe konzentrieren kann, wenn er Angst hat oder auch wenn es um das Verbessern von körperlichen Fähigkeiten geht.

Durch den sensorischen Reiz des Körperbandes verändert sich das Gefühl für den eigenen Körper im Raum (Propriozeption) und der Hund kann seine bestmögliche Haltung finden.

Hier ein zwei Videos zum Anlegen der Körperbänder:

<https://youtu.be/r6Evpj7kz78>

<https://youtu.be/5uoXCzkcVtM>



## **Tellington-Lernparcours:**

Beim Tellington-Lernparcours handelt es sich um verschiedene Geräte, sogenannte Fördernisse, über die der Hund drüber geführt wird. Der Hund sollte langsam gehen und darauf achten wie er seine Füße setzt. Dadurch lernt er auch mehr auf sich zu achten und weniger auf äußere Reize. Er wird trittsicherer, lernt seinen Körper bestmöglich einzusetzen und lernt sich mit Bedacht zu bewegen, Koordination und Konzentration werden verbessert.

Hier als Beispiel eines Fördernisses das Labyrinth:

[https://youtu.be/hFc1ZKMS\\_aA](https://youtu.be/hFc1ZKMS_aA)



All diese Elemente der Tellington-Methode (sie können auch miteinander kombiniert werden) können dem aktiven Spürhund helfen seine Aufgaben besser bewältigen zu können.

Werden diese Elemente immer wieder angewandt, verhelfen wir dem Hund zu einem ausbalancierten Körpergefühl. Dadurch fällt es dem Hund leichter sich auf seine Arbeit zu konzentrieren, er lässt sich weniger von äußeren Reizen ablenken und er wird souveräner in dem was er tut. Außerdem sinkt die Verletzungsgefahr.

Alles in allem ist zu sagen, dass die Elemente der Tellington-Methode dem arbeitenden Spürhund in jeder Hinsicht helfen können und genau wie ein guter Trainingsplan zum Training dazu gehören sollten.

Wer mehr dazu wissen will wie Trainingstechniken und die Tellington-Methode kombiniert werden können der kann sich mit der touch-n-click Ausbildung befassen.

<https://www.touch-n-click.de/>